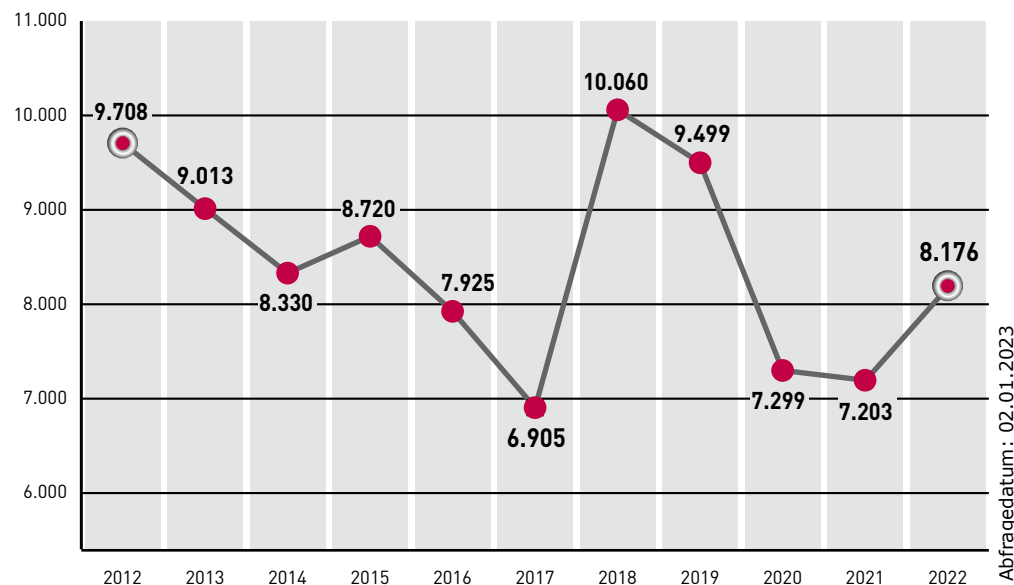


Eröffnete Privatkonkurse

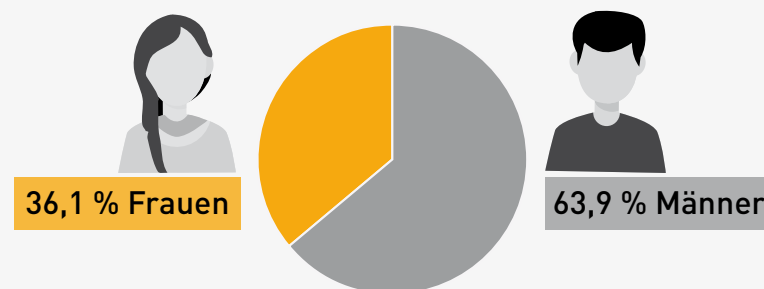


2022 wurden in Österreich **8.176 Schuldenregulierungsverfahren eröffnet**. Das ist eine **Steigerung um 13,5 %** gegenüber dem Jahr davor. 8.952 Schuldenregulierungsverfahren wurden beantragt. Die Steigerung beträgt hier 17,4 % im Vergleich zum Vorjahr. 70,9 % der eröffneten Verfahren wurden von einer Schuldenberatung begleitet, im Jahr davor waren es 67,7 %.

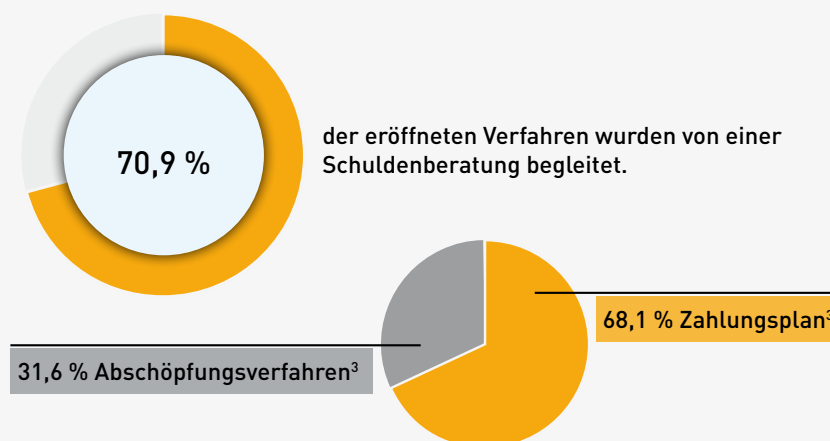
Auch wenn die Vor-Pandemie-Werte noch nicht erreicht sind, setzt sich der seit Ende 2021 beobachtbare Trend wieder steigender Zahlen bei den Privatinsolvenzeröffnungen auch 2022 fort. Zurückzuführen ist das auf verschiedene Umstände:

- In den Jahren 2020 und 2021 wurden aufgrund der unterschiedlichen Auswirkungen von Corona deutlich weniger Insolvenzen eröffnet, viele Überschuldete holen ihre Schuldenregelung nun nach.
- Die im Juli 2021 in Kraft getretene Insolvenzrechtsreform (RIRUG) ermöglicht unter strengen Voraussetzungen eine Entschuldung binnen 3 Jahren.
- Die aktuell hohe Inflationsrate und die damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen treiben das Insolvenzgeschehen ebenfalls an. Das volle Ausmaß wird vermutlich erst mit zeitlicher Verzögerung eintreten.

8.176 Insolvenzeröffnungen 2022¹
+13,5 % gegenüber 2021²



Durchschnittsalter: 45 Jahre



¹ Insolvenzdaten laut Insolvenzdatei des BMJ, Abfragedatum 02.01.2023

² Insolvenzdaten laut Insolvenzdatei des BMJ, Abfragedatum: 11.01.2022

³ Der fehlende Wert auf 100 % sind sogenannte „Sanierungspläne“, die in der Praxis kaum eine Rolle spielen.